



Allen in  
Not helfen!

Die Grundsätze der internationalen Rotkreuz-Bewegung sind für uns alle eine Verpflichtung. Menschliches Leid überall zu verhindern und zu lindern ist eines unserer Ziele, Leben und Gesundheit zu schützen sowie der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen ein weiteres. Die Flutkatastrophe fordert uns seit Mitte des Jahres heraus, dies in die Realität umzusetzen.

Unsere ehrenamtliche Hilfe, die Verteilung von Spenden und die psychosoziale Unterstützung der Opfer zeigen, dass die DRK-Grundsätze in der Vulkaneifel aktiv gelebt werden.

*Diana Peters*

Ihre Diana Peters  
Geschäftsführerin DRK-Kreisverband  
Vulkaneifel e.V.

Manfred Wientgen und Silke Meyer im Beratungsgespräch.

## Psychosoziale Hilfe und Beratungsstelle helfen Menschen vor Ort

*Diplom-Pädagogin Silke Meyer hat ihre Tätigkeit im Rahmen der psychosozialen Unterstützung von Flutopfern Anfang Dezember im Kreisverband Vulkaneifel begonnen. Das ist eine wertvolle und notwendige Ergänzung aller anderen Hilfsangebote.*

Viele Gespräche mit Betroffenen und Helfer\*innen zeigen, dass es eine große Hilfsbereitschaft weit über die betroffene Region gibt, wenn es um Sachspenden, finanzielle Unterstützung und aktive Hilfe geht. Es zeigt sich, dass neben den materiellen und physischen Schäden enorme psychische Belastungen viele Menschen traumatisiert haben. Sie konnten das Geschehene und Erlebte weder bearbeiten noch verarbeiten. Hier ist langfristige, professionelle und verlässliche Hilfe gefordert. Es ist wichtig, beruflich erfahrene Ansprechpartner\*innen zu haben, die die Menschen in diesen schwierig bleibenden Zeiten begleiten.

Die enormen Schäden an der Ahr stehen zu Recht im Mittelpunkt des Interesses. Aber auch an der Kyll sind viele Menschen von der Flut überrascht worden. Um ihnen zur Seite zu stehen, hat der DRK-Kreisverband Vulkaneifel in den betroffenen Hochwasserregionen ein (mobiles) Beratungs- und Servicezentrum eingerichtet. Zunächst ist dieses Angebot bis Ende 2022 geplant. Soziale Beratung, Antragshilfen, Beratung bei der Beantragung von Fördermitteln, Vermittlung von Ansprechpartnern wie Versicherungen, Behörden, psychologische Begleitung, Hilfen für ältere Menschen gehören unter anderem zum Angebotsportfolio. Manfred Wientgen hat durch sein Engagement in der Beratungsstelle in Gerolstein und Jünkerath schon vielen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern helfen können.

Mehr Infos unter:  
[www.drk-hochwasserhilfe.de](http://www.drk-hochwasserhilfe.de)

Oben rechts: Roger Lewentz, Diana Peters, Rainer Kaul, San.-Rat Dr. Rafael Hoffmann, Gerda Hasselfeldt und Dieter Demoulin



Bild oben: Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann erhält das Ehrenzeichen von DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt. © Markus Steinbrücker, Mainz



Bild rechts: DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt bedankt sich bei den Helferinnen und Helfern vom DRK-Ortsverband Gerolstein, die während der Landesversammlung für das leibliche Wohl der Teilnehmenden sorgten. V.l.n.r. Sven Lorig, Günther Lorig, Gerda Hasselfeldt, Katrin Lorig, Hannelore Schnorrenberg



## Hohe Auszeichnungen auf der DRK-Landesversammlung

Rund 600 Delegierte nahmen im November an der 20. Landesversammlung des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz teil, um Bilanz zu ziehen und das zukünftige Präsidium zu wählen. Die Landesversammlung fand coronabedingt in hybrider Form statt. In Wittlich trafen sich rund 100 Mitglieder, Delegierte und Ehrengäste, weitere 500 konnten sich digital zuschalten.

Anke Marzi, Vorstandsvorsitzende des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz und Vorstand Manuel Gonzalez zogen in ihrem Tätigkeitsbericht eine sehr positive Bilanz: „Nicht nur im Rettungsdienst, auch in der Flüchtlingskrise, der Corona-Pandemie und der Flutkatastrophe sind wir als Rotes Kreuz immer da. Unser Dank geht vor allem an die über 17.000 ehrenamtlichen und 12.000 hauptberuflichen Mitarbeitenden in

den DRK-Kreisverbänden und im Landesverband, sowie an unsere 180.000 Fördermitglieder\*innen, 156.000 Blutspender\*innen und vielen Förderer, die uns als Rotes Kreuz vielfältig unterstützen!“

### Ehrenzeichen für Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann

DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt verlieh anlässlich der 20. ordentlichen DRK-Landesversammlung in Wittlich das DRK-Ehrenzeichen des Bundesverbandes für besondere Verdienste im Roten Kreuz. Der bisherige Landesarzt des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz, Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann, war einer der Ehrenamtlichen, die für ihr außergewöhnliches Engagement eine verdiente Anerkennung

gefunden. Er wurde außerdem auf der Landesversammlung zum Vizepräsidenten des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

### Verdienstmedaille für Sieglinde Schmitz

Der rheinland-pfälzische Präsident Rainer Kaul zeichnete Rotkreuzler\*innen für besondere Verdienste für den DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz aus. Geehrt wurde dabei im Rahmen der Landesversammlung die bisherige Vizepräsidentin Sieglinde Schmitz. Durch die Verleihung der Verdienstmedaille werden besondere Verdienste um die Arbeit im DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz anerkannt und gewürdigt.

Termine:

Bitte entnehmen Sie die Blutspende-Termine und Öffnungszeiten unserer Angebote wie Kleiderkammer, Reparatur-Café und Spiele-Café unserer Internetseite: [www.vulkaneifel.drk.de](http://www.vulkaneifel.drk.de)



# DRK- Gesprächs- kreis „Meine Seele darf sprechen“



**Hochwasser-Erlebnisse verarbeiten:** Im August traf sich der Gesprächskreis, um über die Geschehnisse, Bilder und Erlebnisse der Flutkatastrophe in einem vertrauensvollen Rahmen zu sprechen. Jeder der Teilnehmenden berichtete von seiner persönlichen Betroffenheit, von Eindrücken, Gefühlen und Ängsten. Über mögliche Hilfen durch professionelle Gespräche mit Psychologen sowie Therapeuten sowie deren Nutzung wurde ebenfalls gesprochen. Ein weiteres Thema an diesem Abend seitens der Teilnehmenden bezog sich auf Möglichkeiten, im Ahrtal oder betroffenen Gemeinden im Landkreis Vulkaneifel bei Aufräumarbeiten oder in anderen Angeboten aktiv zu unterstützen.

**Energie durch Farben-Freude:** Im Oktober kamen die Teilnehmenden des Gesprächskreises zu einem Themenabend „Energie durch Farben-Freude“ zusammen. Unter Anleitung von Regina Figalist-Güth erlernten sie den Umgang mit Acryl-Tinte, verschiedenen Pinseln, Papierarten und vor allem Farben. Begonnen wurde mit einem Erfahrungsaustausch über keine bis hin zu viel Erfahrung im Umgang mit Farben.

V.l.n.r. Melina Mauren, ein Teilnehmer des Gesprächskreises und Kursleiterin Regina Figalist-Güth © Kreisverwaltung Vulkaneifel, Meike Welling.

Daraufhin folgte die Einführung in das Material und die ersten Versuche mit Acryl-Tinte auf Butterbrotpapier zu malen. Daraus entstanden tolle Windlichter. Im zweiten Teil konnten die Teilnehmenden die Farben auch auf speziellem Aquarell-Papier ausprobieren. Die Ergebnisse lassen sich sehen und sorgen zukünftig und nachhaltig für „Farben-Freude“ bei den Teilnehmenden, die ihre Kunstwerke zur Erinnerung mitnehmen durften. Eine weitere künstlerische Auszeit mit Regina Figalist-Güth ist in Planung.

**Info:**

Der Gesprächskreis ist ein Angebot der Selbsthilfe und im Umgang mit psychischen Belastungen und ersetzt keine therapeutische Hilfe. Aber die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe sendet ein wichtiges Signal: Ich will und kann mir selbst helfen!

**Öffnungszeiten Gesprächskreis**  
 Leopoldstr. 34 (2. Etage), 54550 Daun  
 Mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr  
 in allen geraden Kalenderwochen  
*Derzeit nur mit Anmeldung bei Elvira Schäfer, 06573 / 839*

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

**Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.**

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V.

IBAN

D E 3 5 5 8 6 5 1 2 4 0 0 0 0 0 0 0 5 0 5

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

M A L A D E 5 1 D A U

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Spende für Rotkreuz-Aktivitäten im LK Vulkaneifel

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

**SPENDE**

Empfänger	Kreisverband Vulkaneifel e.V. Leopoldstraße 34 54550 Daun
<b>Deutsches Rotes Kreuz</b>	
IBAN	DE35 5865 1240 0000 0005 05
Verwendungszweck	Euro, Cent
<b>Spende</b>	
Auftraggeber / Einzahler	
Datum:	
Verantwortliche Stelle für dieses Schreiben im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ist das o.g. Deutsche Rote Kreuz. Gemäß § 28 BDSG können Sie bei dieser Stelle jederzeit der Nutzung oder Übermittlung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung widersprechen.	

# Rückblick:

## Großzügige Hilfsaktionen für Flutopfer gehen weiter!



Werdende Mutter freut sich über die Hilfe von Monique Thesing, Manfred Wientgen und Monique Kohlberg (DRK/LV RP). Foto: DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz

### DRK-Aktion für Babys und Kleinkinder

Herzlich empfangen wurden die DRK-Mitarbeitenden aus dem Kreisverband Vulkaneifel und dem Landesverband Rheinland-Pfalz bei ihrer ‚Spendentour‘. An der ersten Station in Densborn warteten bereits einige werdende Mütter und Omas gespannt auf den voll bepackten DRK-Bus. Mit an Bord viele großzügige Spenden privater und Groß-Spender\*innen, darunter Nahrung, Folgemilch, Babywasser, Schnuller, Trinkflaschen, Windeln, Feuchttücher, Wickelauflagen, Zahnbürsten- und pasta für Kinder. Zudem Kinderwagen, Kinderkleidung und Baby-Schalen für das Auto. Auf der Route über Mürtenbach, Birresborn, Gerolstein, Hillesheim bis nach Jünkerath konnten die DRK-Mitarbeitenden viele Familien glücklich machen und in der oft schweren Zeit ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

### 15.000.- € von der Allianz für neue Ausrüstung

Im November 2021 übergab Stephan Pfeiffer von der Allianz Agentur Pfeiffer und Schmitz in Gerolstein diese Spende an Dieter Demoulin und Diana Peters. Damit können Ausrüstungsgegenstände ersetzt werden, die in Folge des Hochwassereinsatzes im Landkreis Vulkaneifel kaputtgegangen sind oder neue Ausrüstung angeschafft werden, um bei künftigen Hochwasserereignissen weiterhin schnell reagieren zu können. „Es ist beeindruckend, mit welchem riesigen persönlichen Engagement die Männer und Frauen des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V. das Hochwasser bekämpft und bei den Aufräumarbeiten unterstützt haben. Sie alle haben ihr Bestes gegeben, um Not und Leid zu lindern“, sagte Stephan Pfeiffer bei der Überreichung der Spende.



Scheckübergabe mit Stephan Pfeiffer, Dieter Demoulin und Diana Peters.

Impressum: DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. • Leopoldstraße 34 • 54550 Daun • Tel. 0 65 92 - 95 00 - 0 • www.vulkaneifel.drk.de  
 Druck & Auflage: 29.000 Stück und E-Mailverteiler • Text: Klaus Schäfer | Layout: www.jutdesign.com • www.facebook.com/Vulkaneifel.drk.de

## Das DRK hilft Menschen in der Region.



Vielen Dank für Ihre Spende

### Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung für Spenden bis 200,- Euro zur Vorlage beim Finanzamt

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes (z.B. Kontoauszug) einreichen.

1. Wir sind wegen Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege als gemeinnützig anerkannt und nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I, Berlin, Steuernummer 27/027/36500 vom 15.04.2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

2. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Einkommensteuerrichtlinien – Abschnitt ANr. 6) auch im Ausland verwendet wird.

Hinweis: Wervorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen entgeht (§ 10 Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Abs. 5 GewStG).

